



13. Protokoll des Exekutivkomitees

Am 17.12.2018, 16 Uhr – *bearbeitet von AS*

Anwesend:

Stimmberechtigt: 2x Vorstand, Sprecherin für Hochschule & Studium, Sprecher für studentisches Leben, Sprecher für Finanzen, Sprecherin für politische Bildung, Sprecher für Kommunikation

Nicht stimmberechtigt: Sekretariat, Dozierender

Abwesend: -

TOP Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorstand begrüßt die anwesenden Personen und stellt die TO fest, welche weitgehend unverändert bleibt.

TOP Protokoll

Sitzung des Exekutivkomitees vom 10.12.18:

Kann das Protokoll Nr. 12 mit den gewünschten Änderungen so angenommen werden?

Abstimmung: Dafür: 6 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Vollversammlung vom 13.12.18:

Kann das Protokoll VV vom 13.12.2018 mit den genannten Änderungen so angenommen werden?

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP Sonstiges

Namibia Projekt:

Der Dozierende Uwe Bittlingmayer stellt das Projekt vor: Es geht um eine langfristige Partnerschaft mit der University of Namibia, dem DAAD und der PH Freiburg. Es soll u.a. mit einem jährlichen Austausch von unterschiedlichen angehenden Pädagogen (Kindheitspäd., Gesundheitspäd., Lehrkräfte) stattfinden, bspw. zur offenen Jugendarbeit. Der Dozierende möchte, dass dieses Projekt vor allem in der Studierendenschaft verankert wird. Herr Bittlingmayer möchte explizit das Exekutivkomitee im Boot haben. Das Ganze sollte mehr den Charakter eines Projekts haben, mit

Vorbereitung, Austausch und Evaluation. Der Zeitrahmen umfasst ca. 5 Jahre. Es soll nicht fachbezogen, sondern eher Institutionsbezogen sein. Die Fächer sollen aber auf jeden Fall interdisziplinär mit einbezogen werden. Die Frage ist, ob jemand Lust hat, einen Skype Austausch mit Studierenden zu Beginn des SoSe zu starten? Dann könnte bis zum Jahr 2020 konkret an einen Austausch gedacht werden kann. Die Sprecherin für Hochschule und Studium wird das Projekt an der FSK am Donnerstag vorstellen. Eventuell könnte man einen Namibia-Tag an der PH organisieren (darum könnte sich das Referat für Politische Bildung kümmern), um Interessierte anzusprechen. Ein Treffen soll im Januar/Februar stattfinden, um konkretere Planungen anzugehen. Herr Bittlingmayer wird sich wieder bei uns melden.

"Teamdynamik/ Klausurtagung" für das Exekutivkomitee:

Das Gremium macht sich Gedanken, ob im neuen Jahr "Teamdynamik/ Klausurtagung" veranstaltet werden soll.

TOP Berichte

LAK:

Hochschulpakt 2020: ein Positionspapier wird erarbeitet.

QSM: ob es nochmal Geld gibt ist fragwürdig, es gibt einen AK

AK Lehramt: Ein Studierender der PH Weingarten hat den Ausbildungsnotstand in einem Positionspapier ausgerufen. Das Papier wird vom Sprecher für Kommunikation als fragwürdig und schlecht bewertet. Es gibt jetzt ein Gespräch mit der Bildungsministerin. Dies ist das einzige Gespräch, welches in nächster Zeit stattfinden wird. Das Problem ist, dass die Verfasser*innen des Positionspapiers die Einzigen sind, die ein Gespräch mit der Ministerin führen. Deswegen sollten alle ASten schnell Positionspapiere verfassen, um an diesem Gespräch teilzunehmen. Ein Vorstand erläutert den Zusammenhang zum AK Lehramt. Die LAK möchte nicht, dass dieses Papier die Position aller Studierendenschaften BWs vertritt. Jede/r liest sich das Papier durch, in der nächsten Sitzung sprechen wir darüber. Am Freitag ist eine Telefonkonferenz, der Sprecher für Kommunikation wird daran teilnehmen.

Vollversammlung vom 13.12.18

Vorstand berichtet: wenig los, PCB ist den Studis anscheinend nicht mehr so wichtig. Hr. Druwe ist souverän mit den nicht zielführenden Anfragen seitens der Studis umgegangen. Es war informativ.

Sprecherin für Hochschule und Studium kritisiert, dass wir als EXE nicht geschlossen und professionell aufgetreten sind.

Vorstand schlägt vor, dass die EXE sich bei der VV im SoSe vorstellt. Der Sprecher für Finanzen kritisiert das Fehlen von Schnittchen. Die Planung muss beim nächsten Mal besser werden.

Treffen Doktorandenkonvent:

Der Sprecher für Finanzen und der Vorstand haben sich mit Vorständen des Doktorandenkonvents (alle Promovierenden, die nicht fest angestellt sind) getroffen. Diese zahlen Beiträge an die VS und dieses muss ihnen zur Verfügung gestellt werden. Es wurde im Haushaltsplan eine Kostenstelle geschaffen. Außerdem erhalten sie in der nächsten Legislatur zwei Senatsplätze.

fzs:

Wir sind ab 01.01.2019 Mitglied im FZS. Ein neuer fzs-Kalender wird im Büro aufgehängt.

Mitgliederversammlung soll in Freiburg stattfinden. Der Sprecher für Kommunikation wurde angefragt, ob wir uns bei der Mitgliederversammlung beteiligen möchten. fzs meldet sich nochmal bei uns.

TOP Anträge

Büromaterial: Es sollen 10 Rollen Gaffa gekauft werden, um Kabel bei Veranstaltungen abzukleben. Sprecherin für Politische Bildung möchte auch andere Sorten von Klebeband.

Abstimmung: Dafür: 4 | Dagegen: 1 | Enthaltungen: 1

[Der Sprecher für Studentisches Leben verlässt die Sitzung]

TOP Kommunalroast

Frage zur politischen Neutralität der VS: Soll die Liste der AFD zum Roast eingeladen werden oder nicht.

Wir als VS sind an das LHG gebunden, welches parteipolitischen Neutralität festlegt. Wie kann dies ausgelegt werden? Pro und Kontra des Einladens werden erörtert. Ob wir weiterhin mitmachen würden, wenn eventuell die AFD durch andere Kooperationspartner*Innen ausgeladen wird, steht ebenfalls zur Debatte.

Soll die AFD eingeladen werden?

Abstimmung: Dafür: 4 | Dagegen: 1 | Enthaltungen: 1

Soll die VS weiterhin aktiv an der Gestaltung des Roast teilnehmen, wenn die AFD nicht eingeladen wird?

Abstimmung: Dafür: 3 | Dagegen: 3 | Enthaltungen: 0

Es wird neu abgestimmt, wenn der Fall eintritt.

Treffen morgen im Artik um 20 Uhr, Vorstand und Sp. für Kommunikation gehen hin.

TOP Mails

Eine Anfrage einer Studentin zwecks Erweiterungsfach kam an, Sprecherin für Hochschule und Studium wird sie dazu beraten.

Mailanfrage der Polizei mit Bitte um Rückruf: Es folgt eine Diskussion wer anrufen soll. Dabei stellt sich heraus, dass es besser sei, wenn ein Vorstand anruft.

Der Vorstand beendet die Sitzung um 18:20 Uhr